

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2025

HAL Global Quality Dynamic

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Global Quality Dynamic.

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 30. August 2024 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Zum 1. Juli 2025 wird der Fonds umbenannt in „HAL Classic Quality Dynamic“. Weitere Informationen dazu können der Mitteilung an die Anleger entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 30. August 2024 bis zum 30. Juni 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
HAL Global Quality Dynamic	10
Anhang	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	28



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE

Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilkategorie XT: A40EU5 / DE000A40EU51

Stand: 30. Juni 2025

* Hierbei handelte es sich bis zum 30.06.2025 um ein verbundenes Unternehmen.



Tätigkeitsbericht

Anlageziel und -strategie

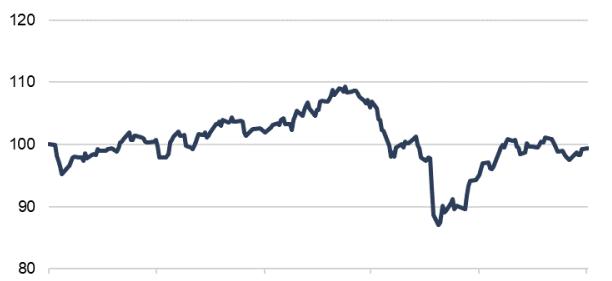
Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds und strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr

Wertentwicklung im Rumpfgeschäftsjahr (in %) HAL Global Quality Dynamic XT



(indexiert 30.08.2024 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL Global Quality Dynamic beträgt für die Anteilklasse XT im Rumpfgeschäftsjahr -0,64 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Aktien wurden im Berichtszeitraum gegenüber Liquidität im Durchschnitt präferiert und taktisch gegenüber der strategischen Ausrichtung übergewichtet. Regional gesehen wurden durchschnittlich Aktien der Region Nordamerika bis zum Januar 2025 übergewichtet und im Gegenzug europäische Werte untergewichtet. Temporär wurden im ersten Quartal 2025 europäische Werte zulasten der US-Pendants aufgrund des Markt-Momentum und der USD-Schwäche übergewichtet. Im zweiten Quartal wurde die neutrale regionale Gewichtung wiederhergestellt.

Da der Fonds erst zum 30. August 2024 aufgelegt wurde und vor allem bis zum Ende des Kalenderjahres regelmäßig relativ große Mittelbewegungen dem Vermögen zugeflossen sind, lag der Fokus darauf, die Abweichungen zu den Sollgewichten gering zu halten.

Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:

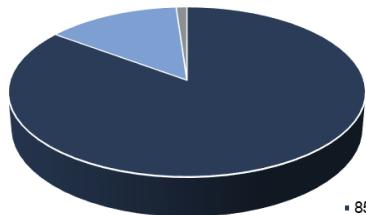
(in % des Nettofondsvermögens)

iShsIV-Edge MSCI USA Q.F.U.ETF Registered Shares	6,80 %
AIS-Amundi MSCI Eu.Quality F. Namens-Anteile C Cap.EUR	3,85 %
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	3,44 %
HAL European Small Cap Equit. Inhaber-Anteile IA	3,13 %
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	3,03 %



Zum 30. Juni 2025 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 30.06.2025



- 85,11% Aktien
- 13,78% Investmentanteile
- 1,11% Bankguthaben, Sonstiges

Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR -2.826.999,07 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 1.608.987,28 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 4.435.986,35. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt.
Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen.

Bei beiden Unternehmen handelte es sich bis zum 30. Juni 2025 um verbundene Unternehmen. Die niederländische Bankengruppe ABN AMRO Bank N.V. hat zum 30. Juni 2025 den Kauf der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) erfolgreich abgeschlossen. Die in Luxemburg ansässige Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) sowie deren Tochtergesellschaften Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (HAAS) und HAL Fund Services Ireland Limited (HALFI) waren von der Übernahme ausgeschlossen und verbleiben vollständig im Eigentum der Fosun-Gruppe.



Anteilklassen-Übersicht

	Anteilkasse XT
ISIN	DE000A40EU51
Mindestanlagesumme	nein
Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	nein / nein
Ertragsverwendung	thesaurierend
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,15 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,10 % p.a.
Performance Fee	nein



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Die Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.



Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen.

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

HAL Global Quality Dynamic

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	68.782.053,64	100,02
1. Aktien	58.524.876,13	85,11
2. Investmentanteile	9.477.743,84	13,78
3. Bankguthaben	761.864,63	1,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.569,04	0,03
II. Verbindlichkeiten	-14.348,48	-0,02
III. Fondsvermögen	68.767.705,16	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

HAL Global Quality Dynamic

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
im Berichtszeitraum									
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	Stück	29.629,00	29.629,00	0,00	EUR	41,86	1.240.269,94	1,80
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	Stück	4.624,00	6.490,00	-1.866,00	EUR	276,90	1.280.385,60	1,86
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	Stück	84.480,00	84.480,00	0,00	EUR	15,63	1.320.000,00	1,92
SAP SE Inhaber-Aktien	DE0007164600	Stück	5.123,00	5.123,00	0,00	EUR	258,15	1.322.502,45	1,92
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	Stück	6.575,00	7.053,00	-478,00	EUR	217,65	1.431.048,75	2,08
Dänemark									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	Stück	23.610,00	30.110,00	-6.500,00	DKK	439,60	1.391.113,14	2,02
Frankreich									
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	Stück	15.508,00	17.155,00	-1.647,00	EUR	99,64	1.545.217,12	2,25
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	Stück	5.481,00	5.735,00	-254,00	EUR	225,80	1.237.609,80	1,80
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	Stück	24.304,00	24.304,00	0,00	EUR	52,10	1.266.238,40	1,84
Großbritannien									
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	Stück	28.783,00	30.413,00	-1.630,00	GBP	39,37	1.322.888,99	1,92
Irland									
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	Stück	2.833,00	2.833,00	0,00	USD	469,18	1.132.282,94	1,65
Italien									
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	Stück	169.812,00	169.812,00	0,00	EUR	8,06	1.368.005,47	1,99
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	IT0000072618	Stück	324.686,00	324.686,00	0,00	EUR	4,89	1.588.201,57	2,31
Niederlande									
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	Stück	1.730,00	1.874,00	-144,00	EUR	677,60	1.172.248,00	1,70
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	Stück	31.342,00	31.342,00	0,00	EUR	47,47	1.487.804,74	2,16



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
im Berichtszeitraum									
Schweiz									
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	14.039,00	18.900,00	-4.861,00	CHF	78,83	1.184.390,38	1,72
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	Stück	1.037,00	1.037,00	0,00	CHF	1.035,00	1.148.646,19	1,67
Spanien									
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	Stück	102.075,00	102.075,00	0,00	EUR	13,06	1.332.589,13	1,94
USA									
Abbott Laboratories Registered Shares	US0028241000	Stück	11.678,00	11.678,00	0,00	USD	136,01	1.353.032,44	1,97
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	US02079K3059	Stück	8.933,00	9.426,00	-493,00	USD	176,23	1.341.053,40	1,95
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	Stück	7.726,00	7.726,00	0,00	USD	219,39	1.443.911,01	2,10
Apple Inc. Registered Shares	US0378331005	Stück	8.112,00	8.680,00	-568,00	USD	205,17	1.417.786,05	2,06
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	Stück	2.834,00	2.834,00	0,00	USD	485,77	1.172.733,78	1,71
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	Stück	8.619,00	9.089,00	-470,00	USD	275,65	2.023.875,42	2,94
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	US1273871087	Stück	5.440,00	5.440,00	0,00	USD	308,15	1.428.005,79	2,08
Cheniere Energy Inc. Registered Shares DL -,003	US16411R2085	Stück	6.328,00	6.328,00	0,00	USD	243,53	1.312.767,56	1,91
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	Stück	20.045,00	20.045,00	0,00	USD	70,75	1.208.095,88	1,76
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	Stück	1.575,00	1.704,00	-129,00	USD	989,94	1.328.184,26	1,93
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	Stück	4.100,00	4.100,00	0,00	USD	327,50	1.143.836,78	1,66
Fortinet Inc. Registered Shares DL -,001	US34959E1091	Stück	15.955,00	16.468,00	-513,00	USD	105,72	1.436.887,81	2,09
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	Stück	2.292,00	2.397,00	-105,00	USD	543,41	1.060.989,62	1,54
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	Stück	5.322,00	5.322,00	0,00	USD	289,91	1.314.337,69	1,91
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	Stück	3.170,00	3.597,00	-427,00	USD	738,09	1.993.138,51	2,90
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	4.923,00	4.923,00	0,00	USD	497,41	2.085.994,91	3,03
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	Stück	1.483,00	1.483,00	0,00	USD	1.339,13	1.691.736,77	2,46
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	Stück	17.597,00	17.597,00	0,00	USD	157,99	2.368.302,27	3,44
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	Stück	4.926,00	4.926,00	0,00	USD	272,69	1.144.280,55	1,66
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	Stück	2.940,00	2.940,00	0,00	USD	527,29	1.320.583,18	1,92
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	US8636671013	Stück	3.469,00	3.620,00	-151,00	USD	395,63	1.169.128,95	1,70
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	Stück	6.803,00	6.803,00	0,00	USD	355,05	2.057.590,21	2,99
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098	Stück	5.500,00	5.500,00	0,00	USD	228,82	1.072.075,99	1,56
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	Stück	6.512,00	6.930,00	-418,00	USD	155,95	865.104,69	1,26



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile									9.477.743,84
KVG - eigene Investmentanteile									13,78
Luxemburg									
HAL European Small Cap Equit. Inhaber-Anteile IA	LU0229455992	Anteile	21.428,00	21.428,00	0,00	EUR	100,48	2.153.085,44	3,13
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
iShsIV-Edge MSCI USA Q.F.U.ETF Registered Shares	IE00BD1F4L37	Anteile	361.640,00	864.015,00	-502.375,00	EUR	12,94	4.679.621,60	6,80
Luxemburg									
AIS-Amundi MSCI Eu.Quality F. Namens-Anteile C Cap.EUR	LU1681041890	Anteile	24.311,00	70.267,00	-45.956,00	EUR	108,80	2.645.036,80	3,85
Summe Wertpapiervermögen									68.002.619,97
Bankguthaben									761.864,63
EUR - Guthaben									1,11
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			669.863,43			EUR		669.863,43	0,97
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			2.070,92			CHF		2.216,31	0,00
GBP bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			64.923,60			GBP		75.792,20	0,11
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			5.481,46			USD		4.669,44	0,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DKK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			66.269,41			DKK		8.882,23	0,01
NOK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			739,43			NOK		62,25	0,00
SEK bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			4.236,26			SEK		378,77	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände									17.569,04
Dividendenansprüche			17.569,04			EUR		17.569,04	0,03



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Verbindlichkeiten aus								-14.348,48	-0,02
Prüfungskosten			-8.839,94			EUR		-8.839,94	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-2.209,49			EUR		-2.209,49	-0,00
Verwaltungsvergütung			-3.299,05			EUR		-3.299,05	-0,00
Fondsvermögen							68.767.705,16	100,00**	
Anteilwert XT						EUR		99,36	
Umlaufende Anteile XT						STK		692.087,000	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2025

Britische Pfund	GBP	0,8566	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4609	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,8788	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,1842	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9344	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1739	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des HAL Global Quality Dynamic, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	USD	4.252,00	-4.252,00
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	USD	3.638,00	-3.638,00
Adobe Inc. Registered Shares	US00724F1012	USD	2.091,00	-2.091,00
Applied Materials Inc. Registered Shares	US0382221051	USD	5.298,00	-5.298,00
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	GBP	7.950,00	-7.950,00
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0017486889	SEK	91.245,00	-91.245,00
Auto Trader Group PLC Registered Shares LS 0,01	GB00BVYVF23	GBP	103.816,00	-103.816,00
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	US0530151036	USD	4.465,00	-4.465,00
BlackRock Inc. Registered Shares	US09290D1019	USD	1.706,00	-1.706,00
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	USD	26.276,00	-26.276,00
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242	USD	26.354,00	-26.354,00
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045	USD	6.823,00	-6.823,00
Eli Lilly and Company Registered Shares	US5324571083	USD	2.416,00	-2.416,00
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	NOK	8.786,00	-8.786,00
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	EUR	2.469,00	-2.469,00
Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	IT0000072170	EUR	75.812,00	-75.812,00
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	USD	8.334,00	-8.334,00
Lam Research Corp. Registered Shares New	US5128073062	USD	17.919,00	-17.919,00
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	EUR	1.102,00	-1.102,00
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares	US5500211090	USD	4.422,00	-4.422,00
LMVH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	EUR	2.083,00	-2.083,00
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01	GBP	94.433,00	-94.433,00
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	CHF	7.625,00	-7.625,00
Paychex Inc. Registered Shares DL -,01	US7043261079	USD	4.174,00	-4.174,00
Pulte Group Inc. Registered Shares DL -,01	US7458671010	USD	7.772,00	-7.772,00
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	GBP	8.593,00	-8.593,00
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	CHF	31.542,00	-31.542,00
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	EUR	33.278,00	-33.278,00
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	USD	1.368,00	-1.368,00
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01	US92532F1003	USD	3.172,00	-3.172,00
andere Wertpapiere (Genussscheine)				
Roche Holding AG Inhaber-Genusscheine	CH0012032048	CHF	4.154,00	-4.154,00
nicht notiert				
Aktien				
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	USD	416,00	-416,00
Sonstige Märkte				
Aktien				
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	US5128071082	USD	477,00	-477,00
Investmentanteile				
UBS(I)ETF-F.MSCI USA QU S.UETF Reg.Shs USD dis	IE00BX7RRJ27	EUR	38.853,00	-38.853,00



Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 30. August 2024 bis zum 30. Juni 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	111.384,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	870.695,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.776,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-172.127,18
5. Abzug Kapitalertragssteuer	-16.707,59
Summe der Erträge	811.020,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.985,58
2. Verwaltungsvergütung	-34.067,89
3. Verwahrstellenvergütung	-23.189,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.887,78
5. Sonstige Aufwendungen	-20.603,52
Summe der Aufwendungen	-105.734,09

III. Ordentlicher Nettoertrag

705.286,55

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	1.608.987,28
2. Realisierte Verluste	-4.435.986,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.826.999,07

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

-2.121.712,52

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.692.965,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.928.134,19

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

764.831,12

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

-1.356.881,40



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
 HAL Global Quality Dynamic
 Anteilklasse XT

Für die Zeit vom 30. August 2024 bis zum 30. Juni 2025:

in EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	0,00
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	69.648.409,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	73.313.256,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.664.846,53
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	476.177,07
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-1.356.881,40
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.692.965,31
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.928.134,19
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	68.767.705,16

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
 HAL Global Quality Dynamic
 Anteilklasse XT

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt	je Anteil
---	-----------	-----------

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.121.712,52	-3,07	
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	2.121.712,52	3,07	
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00	
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00	

Anzahl der umlaufenden Anteile: 692.087,000

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

HAL Global Quality Dynamic

Anteilkasse XT

zum 30.06.2025 (Rumpfgeschäftsjahr 30.08.2024 - 30.06.2025)

Fondsvermögen in EUR	68.767.705,16
Anteilwert	99,36
Umlaufende Anteile	692.087,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren HAL Global Quality Dynamic

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

Minimum	0,0 %
Maximum	96,9 %
Durchschnitt	87,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Im Rumpfgeschäftsjahr waren keine Derivate im Bestand des Fonds.

Derivate-Exposure zum Stichtag: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	98,89 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben HAL Global Quality Dynamic

Anteilklasse XT

Fondsvermögen	68.767.705,16 EUR
Anteilwert	99,36 EUR
Umlaufende Anteile	692.087,000 STK

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. Juni 2025

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.



Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklären oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilkategorie separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkategorie am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteil der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilkategorie um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilkategorie am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.



Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für den abgelaufenen Berichtszeitraum keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für den abgelaufenen Berichtszeitraum Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2025 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HAL Global Quality Dynamic (vom 30. August 2024 bis 30. Juni 2025)

158.969,77 EUR

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Global Quality Dynamic XT / DE000A40EU51 (vom 30. August 2024 bis 30. Juni 2025, annualisiert)

0,21 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Kosten der Zielfondsbestände wurden auf Basis der verfügbaren Daten zum Berichtsstichtag berechnet.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung HAL Global Quality Dynamic

Anteilkasse XT

in EUR

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung	-34.067,89
----------------------	------------

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-6.440,25
Gebühren für Aufsichtsbehörden	-12.686,23

Wesentliche Sonstige Erträge

-



Verwaltungsvergütung der Zielfonds
HAL Global Quality Dynamic

Gattungsbezeichnung	Whg.	ISIN	Verwaltungsvergütung
AIS-Amundi MSCI Eu.Quality F. Namens-Anteile C Cap.EUR	EUR	LU1681041890	0,23%
HAL European Small Cap Equit. Inhaber-Anteile IA	EUR	LU0229455992	0,15%
iShsIV-Edge MSCI USA Q.F.U.ETF Registered Shares	EUR	IE00BD1F4L37	0,20%
UBS(I)ETF-F.MSCI USA QU S.UETF Reg.Shs USD dis	EUR	IE00BX7RRJ27	0,30%

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.



Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
<https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management>

Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert; darunter drei Vorstände. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,0 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 1. Oktober 2025

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES S.A.



Lisa Backes



Christoph Kraiker



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Global Quality Dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. August 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. August 2024 bis zum 30. Juni 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmungen vor.

